

Samstag, 08. Februar 2025

Einführungsvortrag von Sarah Vogel zur Demokratiebildung in der Evangelischen Jugend (09:30 Uhr)

Demokratie ist mehr als ein politisches System – sie ist eine Haltung, die in der Evangelischen Jugend aktiv gelebt wird. In unserer sich schnell verändernden und pluralistischen Gesellschaft ist Demokratiebildung eine zentrale Herausforderung, um einen Raum zu bieten, zentrale gesellschaftliche Fragen zu diskutieren und Menschen in unsicheren Zeiten zu begleiten: Wie werden demokratische Werte wie Mitbestimmung, Partizipation und Diversität im evangelischen Jugendverband gestärkt und in den Alltag integriert? Welche Angebote gibt es, junge Menschen in ihrem Verständnis für demokratische Prozesse zu stärken? Und wo erfahren sie Selbstwirksamkeit in politischen Prozessen, um zu einer lebendigen und engagierten Zivilgesellschaft beizutragen? In Zeiten der politischen Polarisierung hat dies eine zentrale Bedeutung für die Stärkung einer funktionierenden Demokratie.

Samstag, 08.02.2025 - 10:30 - 12:30 Uhr

1 Ene, mene, mei, ich wünsche mir Demokratie herbei!	Für eine starke Demokratie braucht es keine Zaubersprüche. Es braucht u.a. Erwachsene, die Kindern täglich demokratische Werte vermitteln. Wie das funktionieren kann und was Demokratie mit nassen Socken, Mut und Gemeinschaft zu tun hat, finden wir in diesem Workshop heraus.	Lisa-Marlen Götz
2 Vorfahrt für Vielfalt Fokus Israel-Palästina	Der Terroranschlag der Hamas in Israel am 7. Oktober 2023 hat die ganze Welt erschüttert. Auch in Schulen unserer Region kochten die Emotionen hoch. Deshalb hat sich in Braunschweig ein interreligiöses Team zusammengesetzt, um diese Emotionen in einem "braver space" zur Sprache zu bringen, die historischen Hintergründe des Konflikts zu beleuchten und gemeinsam mit Schüler*innen zu fragen, wie wir in einer multireligiösen Gesellschaft positiv zusammenleben wollen. Das Projekt ist bereits erfolgreich an 12 Schulen (ab Jahrgangsstufe 9) in 6 Städten der Region Braunschweig durchgeführt worden.	Atakan Koctürk Oliver Lempa
3 Kulturelle und ästhetische Aus- drucksformen des Rechtsextremismus	Die rechtsextreme Szene inszeniert sich zeitgemäß, dynamisch, cool, teils subversiv und provokant. Für die rechtsextreme Szene sind Jugendliche die Zielgruppe Nummer eins. Anhand von Beispielen aus Musik, "Lifestyle" und sozialen Medien gibt der Workshop einen Einblick in die unterschiedlichen kulturellen und ästhetischen Formen und Strategien der Vermittlung von rechtsextremer Ideologie.	Bünyamin Werker
4 Miteinander statt gegeneinander: Demokratie erleben mit Betzavta	Der Betzavta-Ansatz, entwickelt vom Adam Institute for Democracy and Peace, bietet eine innovative Methode, um demokratische Werte wie Gleichberechtigung, Freiheit und Respekt in Gruppen zu stärken und geht der Frage nach, wie Konflikte im Alltag demokratisch gelöst werden können. In diesem interaktiven Workshop erleben die Teilnehmenden durch spielerische und reflektierende Übungen, wie unterschiedliche Perspektiven in Konfliktsituationen entstehen – und wie wir Lösungen finden können. Der Fokus liegt darauf, demokratische Prinzipien in den Alltag zu integrieren und ein tieferes Verständnis für ein gutes zwischenmenschliches Miteinander zu stärken.	Sarah Vogel







Samstag, 08. Februar 2025

Samstag, 08.02.2025 - 13:30 - 16:30 Uhr

5 Mit der Bibel Politik machen? - Politi- sche Ethik und die Gefahren eines wortgetreuen Bibel- verständnisses	In diesem Workshop setzen wir uns mit der Rolle der Bibel in der politischen Ethik auseinander und beleuchten die Gefahren eines wortgetreuen Bibelverständnisses, das für politische Zwecke instrumentalisiert wird. Anhand von Beispielen aus dem USA-Wahlkampf zeigen wir auf, wie religiöse Narrative manipuliert werden, um ideologische Agenden zu fördern. Ziel des Workshops ist es, Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit für die Risiken einer politischen Vereinnahmung zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, wie eine ethische, inklusiv gedachte Vermittlung von Werten aus der Bibel in der Arbeit mit jungen Menschen aussehen kann.	Denise Wallat
6 Antisemitismus - das "Gerücht über die Juden"	Workshop über Funktion und Wirkungsweise des aktuellen Antisemitismus Antisemitismus ist für die von ihm betroffenen Jüdinnen und Juden alltagsprägend. Trotz der Historie und Aktualität des Antisemitismus in Deutschland, besteht jedoch häufig eine Unklarheit über die verschiedenen Spielarten antisemitischer Gewalt. So sind antisemitische Codes und Chiffren nicht immer auf den ersten Blick als das zu durchschauen, was sie sind. Dies zeigt sich einmal mehr vor dem Hintergrund einer weltweiten Zunahme antisemitischer Vorfälle seit den Massakern der Hamas am 7. Oktober 2023 und dem Krieg in Israel und Gaza. Der Workshop soll eine Einführung in Geschichte und Wirkungsmacht des modernen Antisemitismus beinhalten, ein Grundverständnis von Funktionsweise von Antisemitismus vermitteln und Kontinuitäten und Brüche antisemitischer Erscheinungsformen aufzeigen. Im zweiten Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit das erworbene Wissen anwenden zu können. Anhand von RIAS Niedersachsen dokumentierten Vorfällen soll eine Analyse antisemitischer Vorfälle erfolgen. So soll gemeinsam ein Begriff von Antisemitismus erarbeitet werden der diesen sowohl in seiner gesellschaftlichen Dimension fassbar machen, ihn jedoch auch von anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit abgrenzen soll.	Helge Regner
7 Gesellschaftlicher Rechtsruck - Was ist das eigentlich?	Gesellschaftlicher Rechtsruck- Was ist das eigentlich? Das Schlagwort des "Rechtsrucks" ist in aller Munde. Aber was bedeutet das eigentlich? Im Workshop wollen wir herausarbeiten, welches Weltbild dahinter steckt, welche Entwicklungen in der Region aktuell relevant sind und wie wir dagegen aktiv werden können.	Maik Bischoff

Ganztägig: Info-Stand für die IKDR Niedersachsen/Region Braunschweig und Material- und Büchertisch



